

Forschungsverbund



# INSTITUTIONELLE BETREUUNG IM GRUNDSCHULALTER



Digitalkonferenz  
am 26.03.2021

Mirja Lange  
Dr. Julia Weischenberg

Betreuungswünsche und Elternbedarfe  
im Land NRW und im Regierungsbezirk Arnsberg



ZIEL UND ANLAGE DER UNTERSUCHUNG

BEFUNDE

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

AUSBLICK



**FRAGE:** Wie hoch ist in NRW der elterliche Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Grundschulalter tatsächlich?

Mit den Befunden dieser Untersuchung lässt sich der Bedarf:

- inhaltlich differenzierter als in bisherigen Studien abbilden;
- nach Klassenstufen differenziert darstellen; *sowie vor allem:*
- regionalspezifisch nachzeichnen.

Die Untersuchung kann damit Grundlage bei der künftigen Planung eines bedarfsgerechten Angebots aus Elternsicht sein.

Bedarfsgerecht bedeutet hierbei:

Eltern, die einen Bedarf für ihr Kind äußern, ...

- ✓ können einen Betreuungsplatz in Anspruch nehmen,
- ✓ dieser Platz weist den Umfang auf, der benötigt wird,
- ✓ dieser Platz entspricht qualitativ den Erwartungen der Eltern (vgl. Alt u.a. 2018).



## ART DER UNTERSUCHUNG

Quantitative Elternbefragung  
als Erweiterung zur DJI-Kinderbetreuungsstudie (KiBS)  
Ziel: weitergehende, für NRW zentrale Aspekte zu beantworten.  
Zusatzfragen zu  
Früh- und Ferienbetreuung  
Kosten für die Betreuung  
Anforderungen der Eltern an inhaltliche/strukturelle  
Ausgestaltung

## ANALYSEEBENEN

**Landesebene:** insgesamt;  
sowie differenziert nach: Klassenstufe, Erwerbsumfang d. Mutter,  
Familienform, rel. Haushaltseinkommen  
**Regionalebene**

ERHEBUNGSZEITRAUM 22.05.2019 – 14.10.2019

STICHPROBE 5.128 Eltern von 4.234 Grundschulkindern (1. bis 4. Klasse) sowie  
895 Kindern, die vor August 2019 noch nicht eingeschult waren.

## FÖRDERER

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

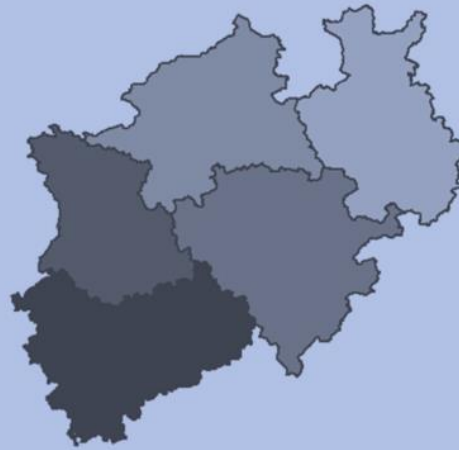


Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

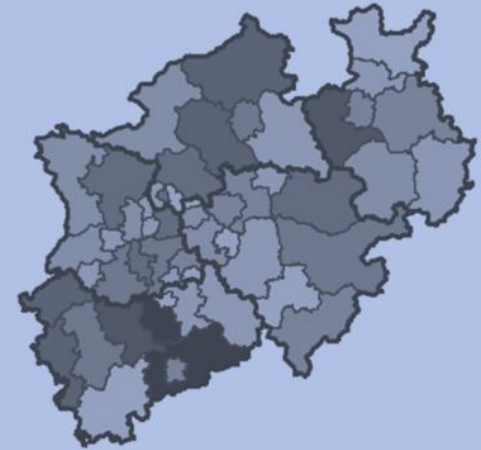



**RAUM  
EBENEN**


Landesebene



Regierungsbezirke



Kreise &amp; kreisfreie Städte

**SIEDLUNGS  
STRUKTUREN**
Dünn besiedelte  
ländliche  
RegionLändliche Region  
mit Verdichtungs-  
ansätzenStädtische  
RegionGroßstädtisch  
geprägte Region



## Die Raumordnungsregion als Zwischenebene

### Raumordnungsregion

Dortmund (n=280)

Dortmund

Hamm

Unna (Kreis)



Raumordnungs-  
region Bochum/Hagen  
(n=265)

Bochum

Hagen

Herne

Ennepe-Ruhr-Kreis

Märkischer Kreis

### Raumordnungsregion

Arnsberg (n=278)

Hochsauerlandkreis

Soest (Kreis)

### Raumordnungsregion

Siegen (n=123)

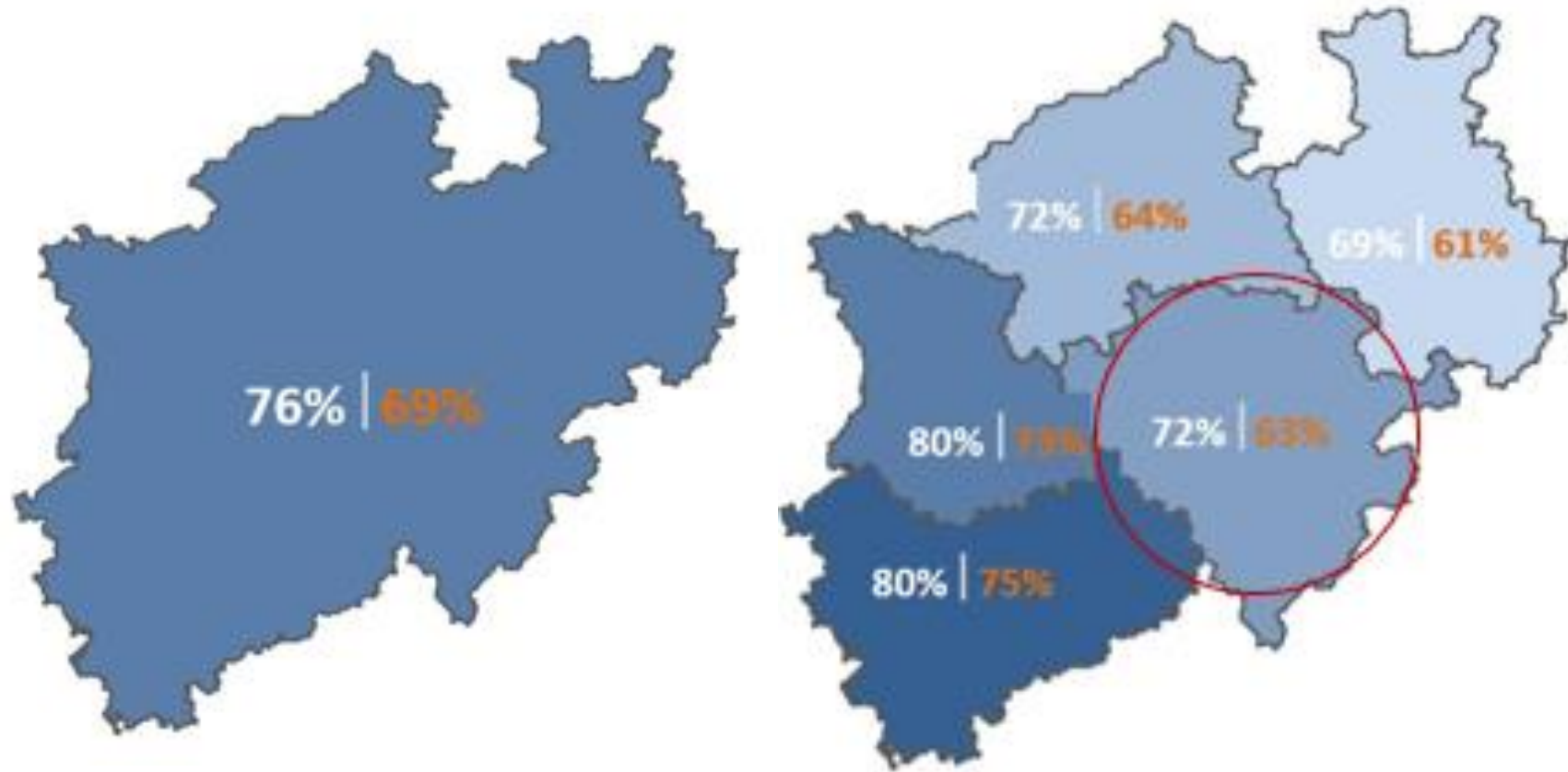
Olpe (Kreis)

Siegen-Wittgenstein (Kreis)



# BEFUNDE



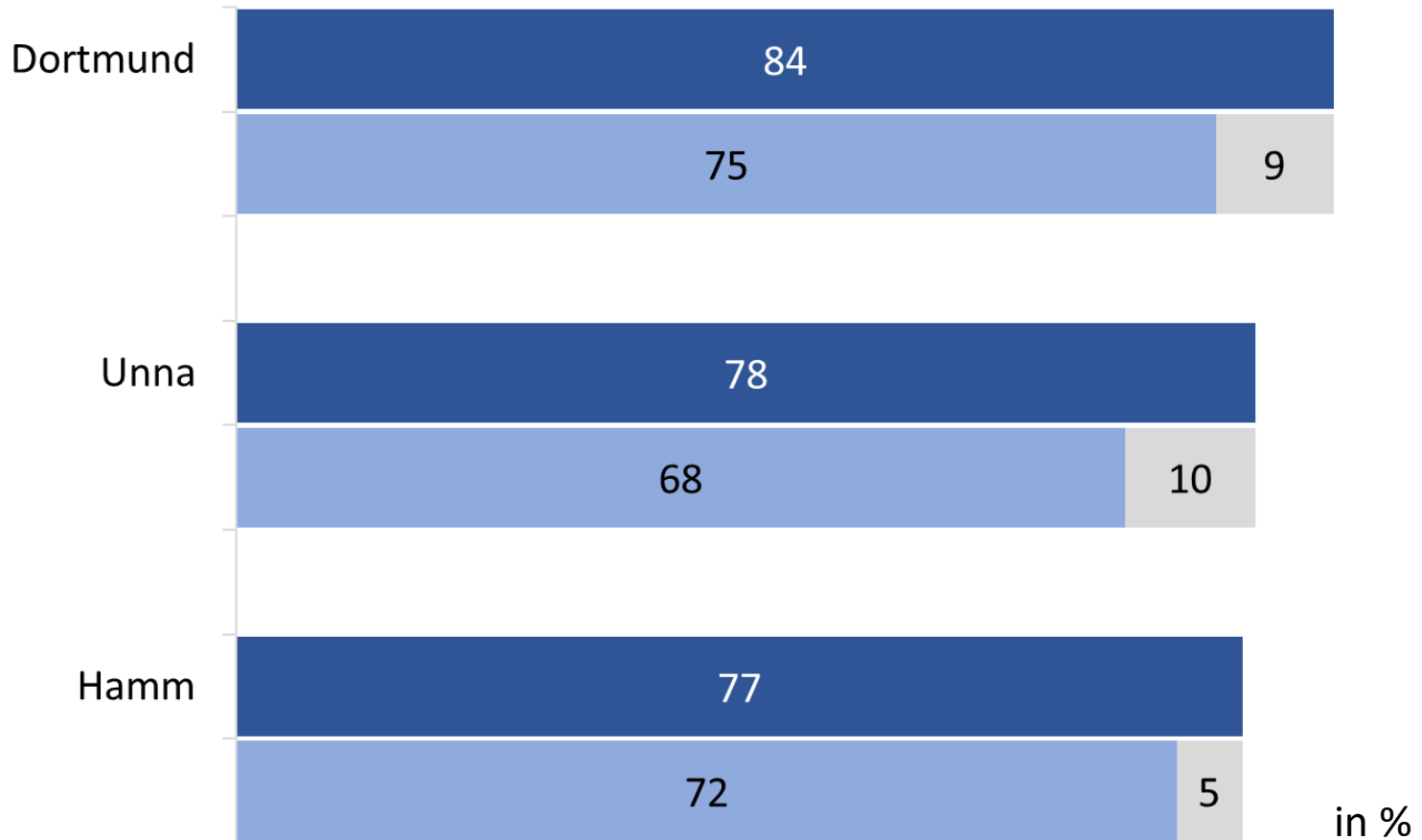


Betreuungsbedarf  
Betreuungsquote



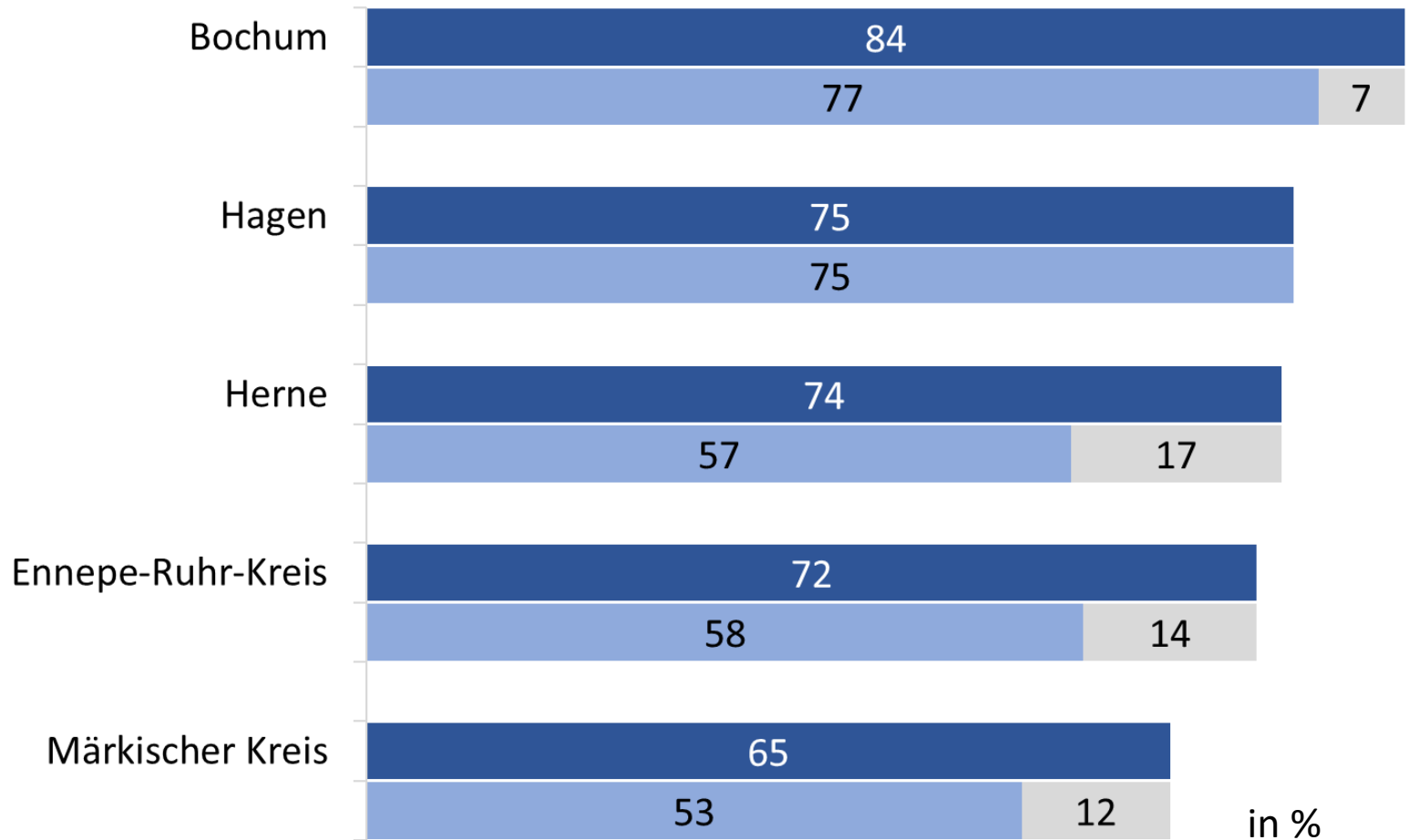


■ Betreuungsbedarf ■ Betreuungsquote ■ Differenz Bedarf und Quote





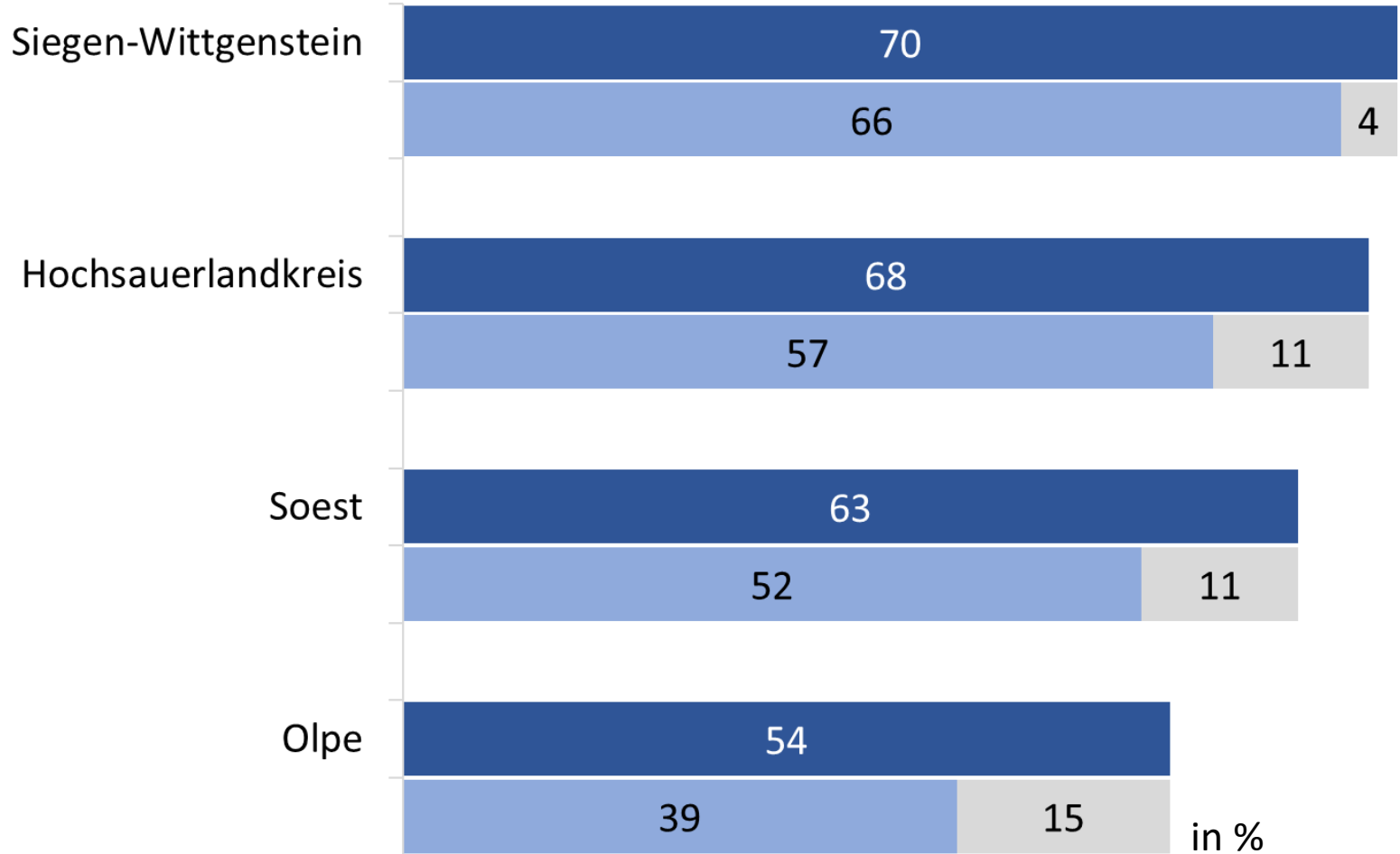
■ Betreuungsbedarf ■ Betreuungsquote ■ Differenz Bedarf und Quote

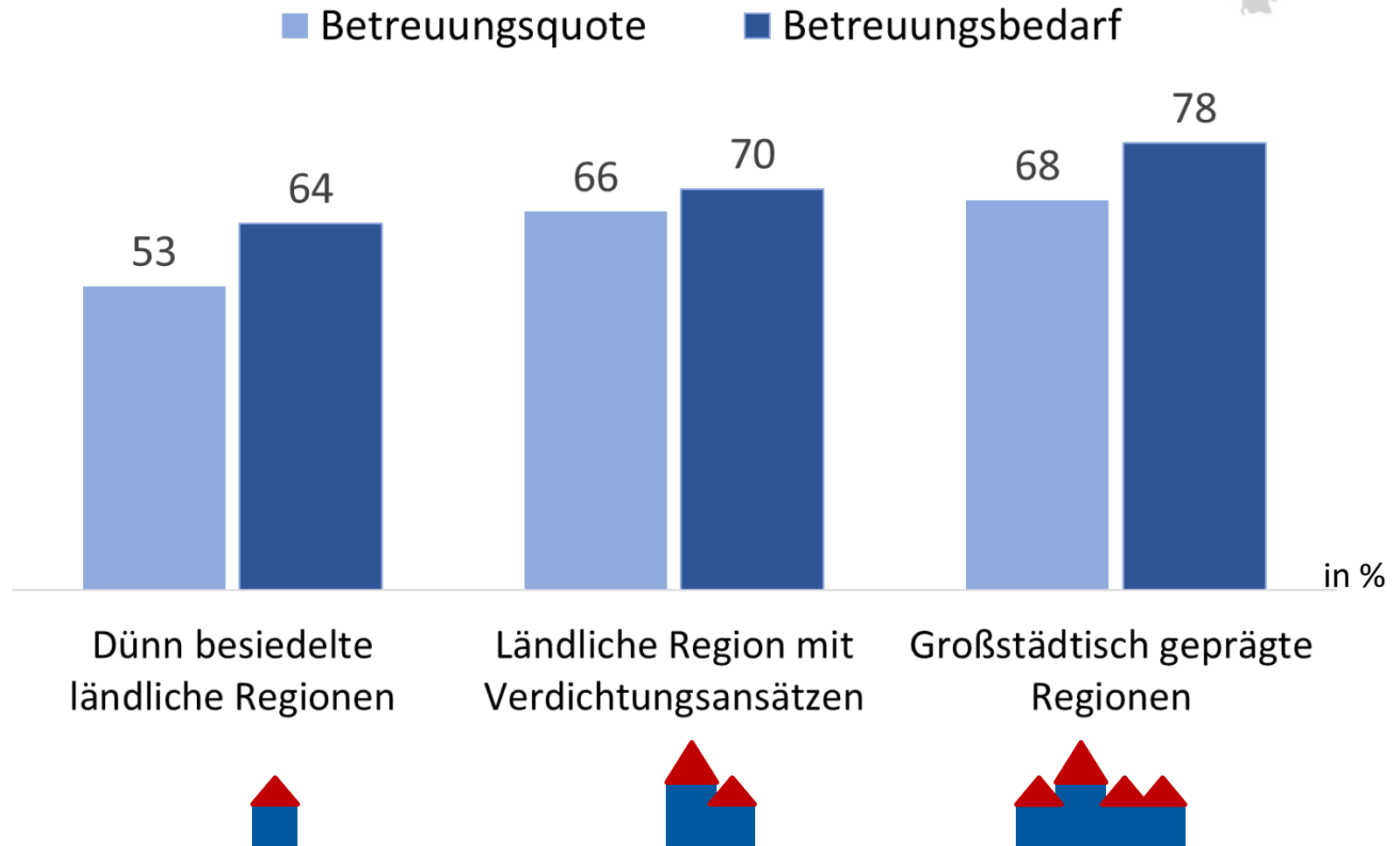


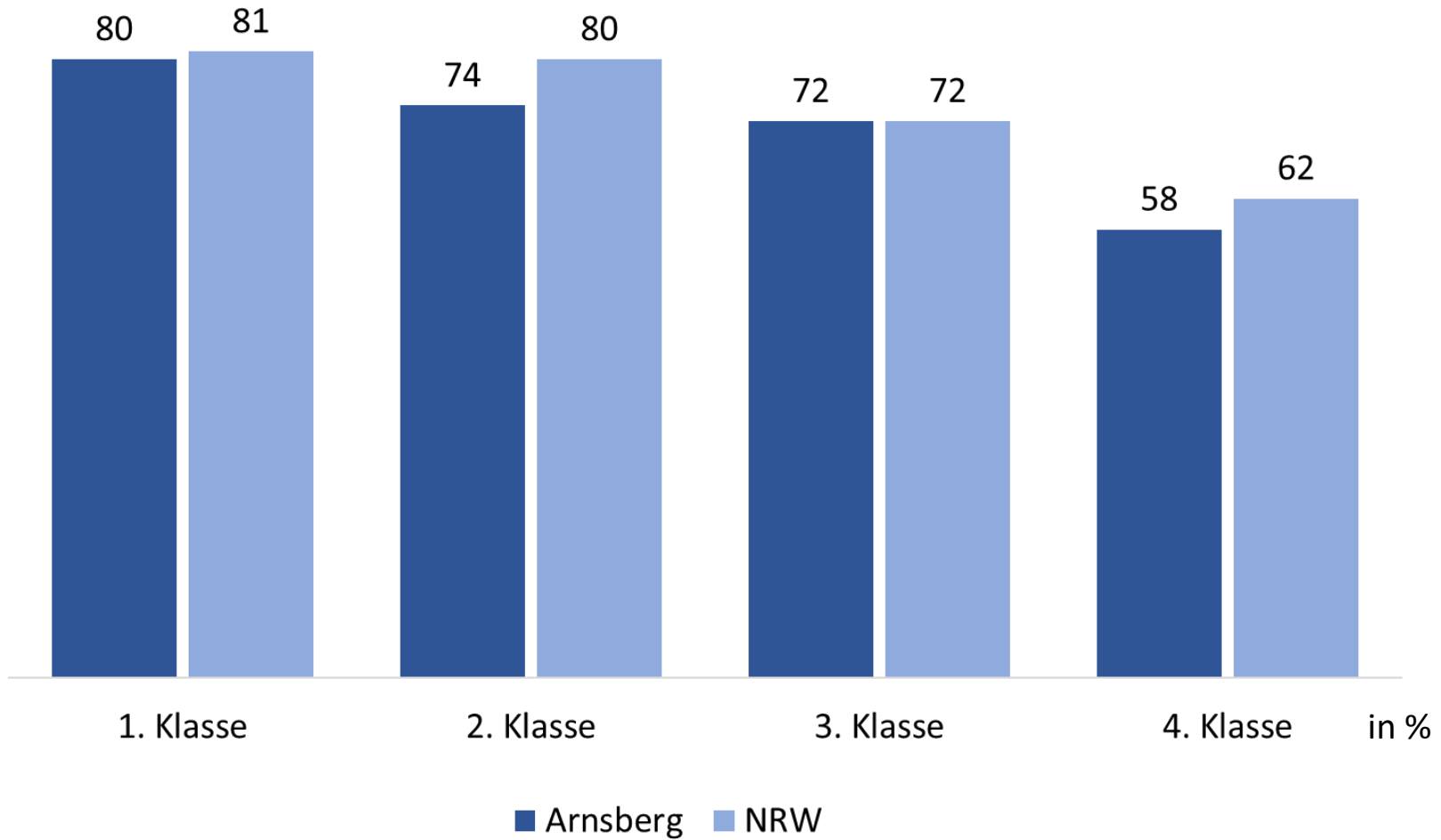
# Betreuungsbedarf und Betreuungsquote



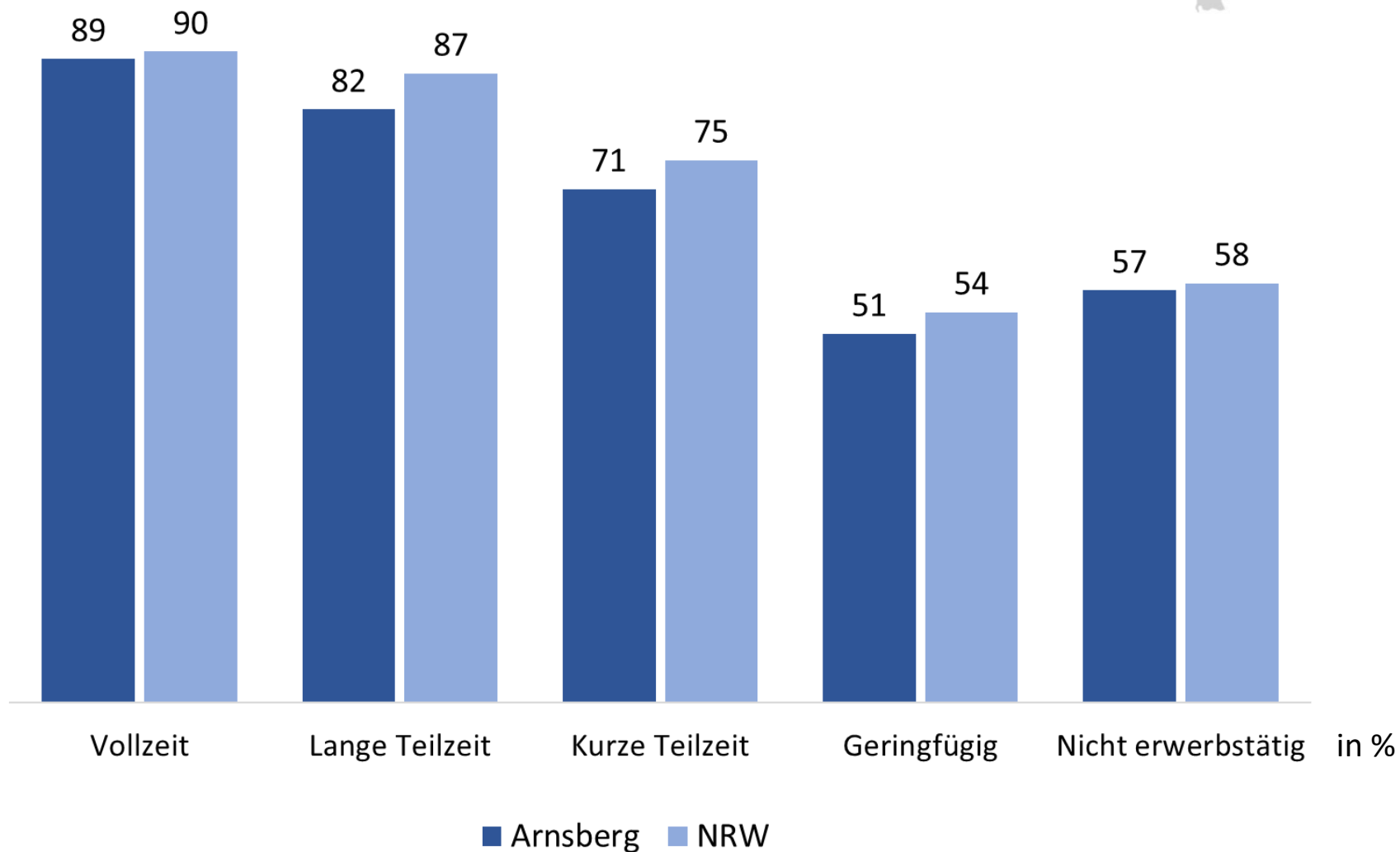
■ Betreuungsbedarf ■ Betreuungsquote ■ Differenz Bedarf und Quote

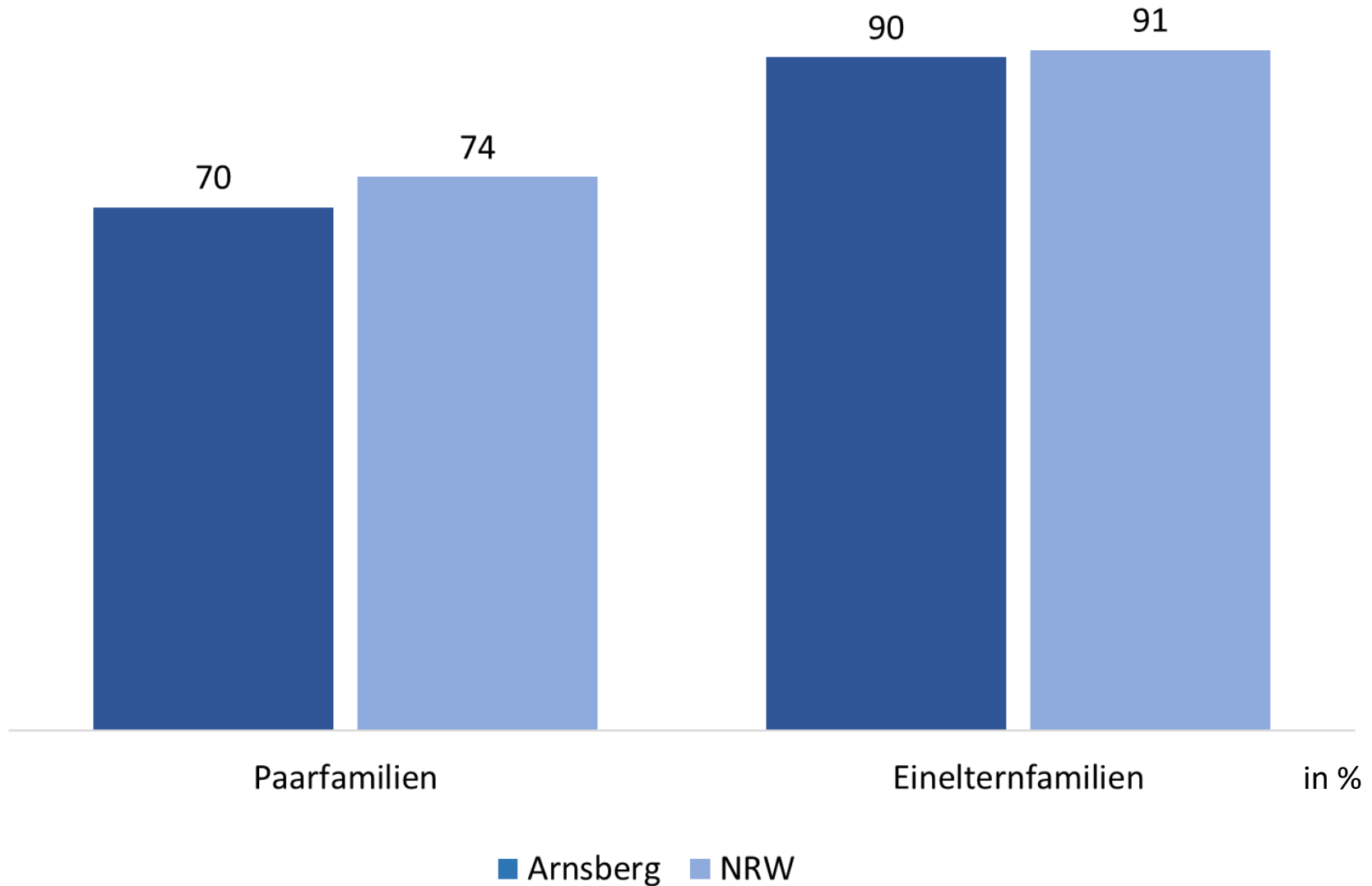






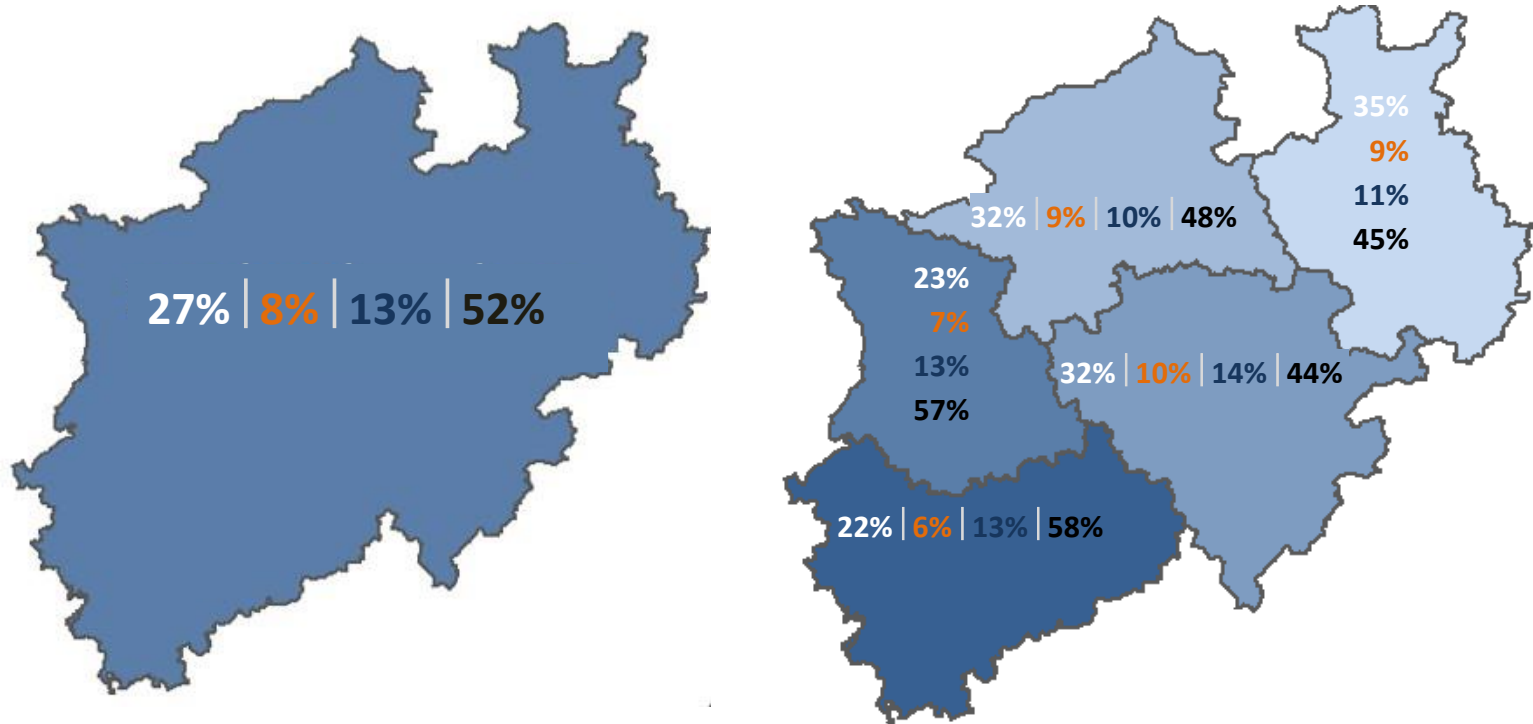


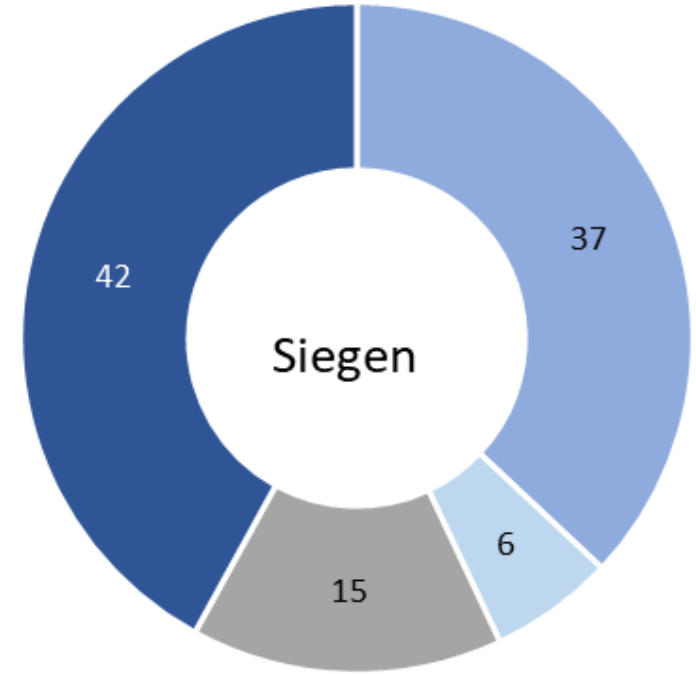
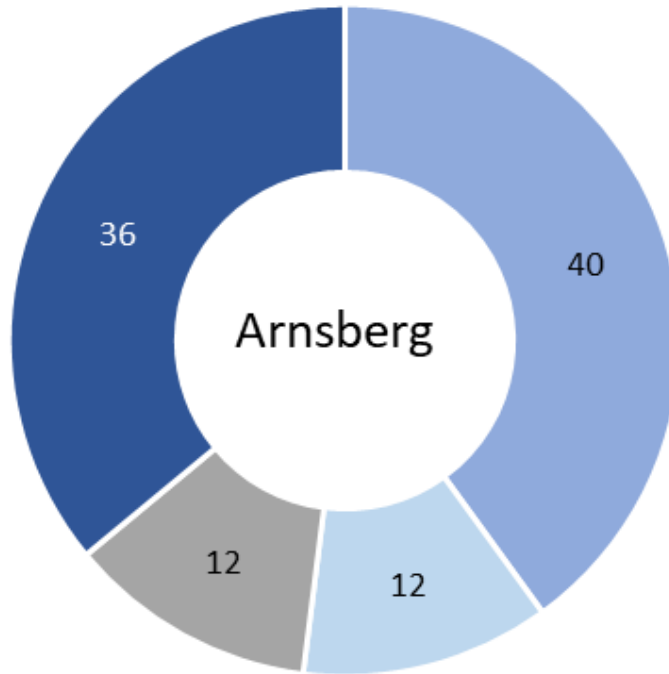




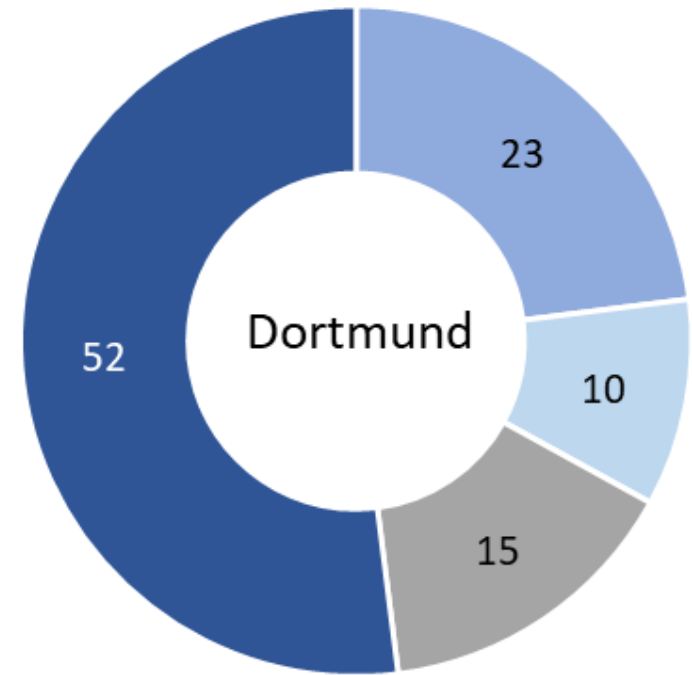
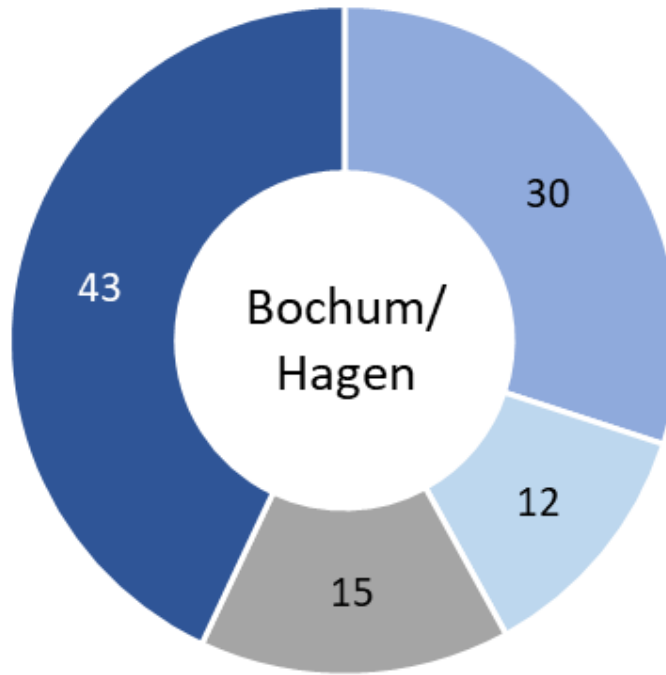


ohne Bedarf | **ungedeckter Bedarf** | Bedarf übersteigt Nutzung | gedeckter Bedarf





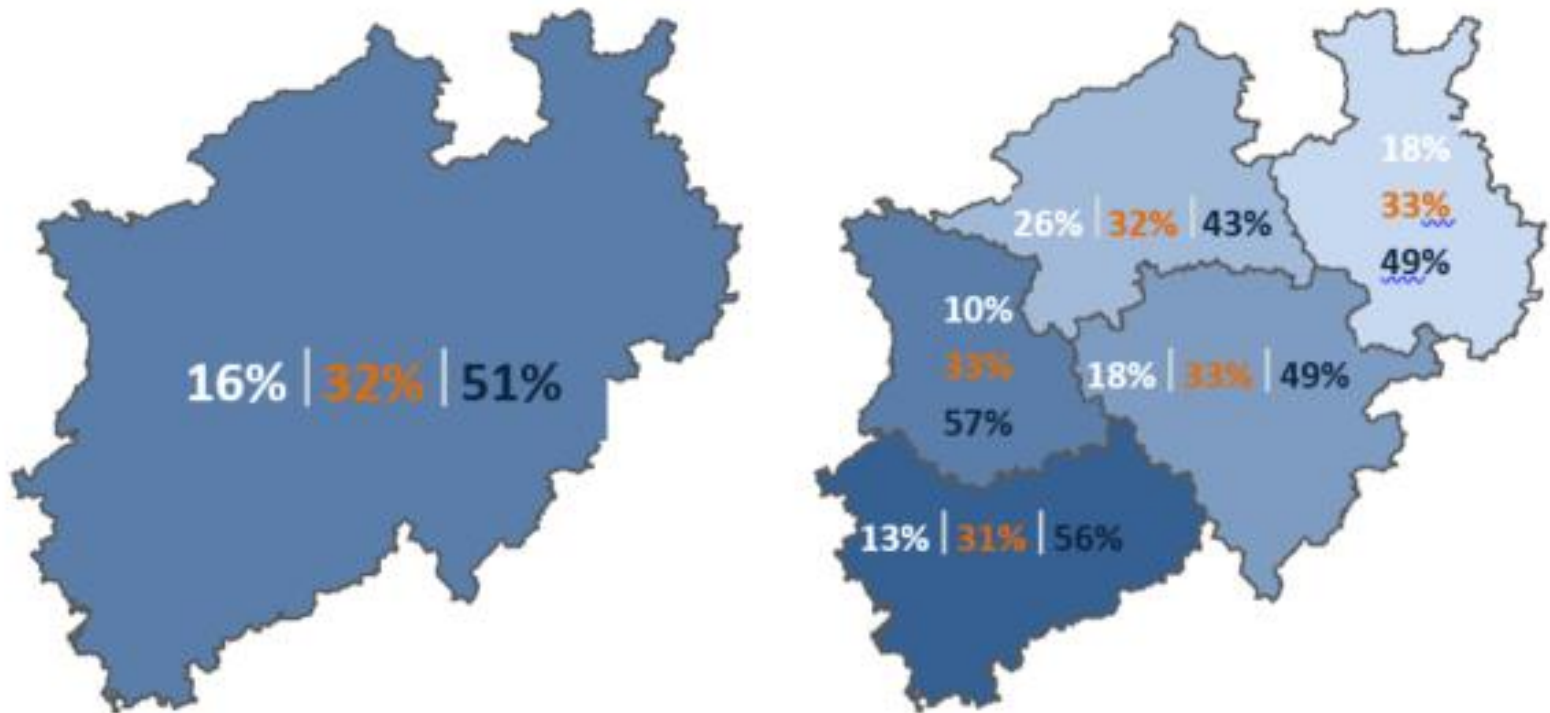
■ Ohne Bedarf   ■ Ungedeckter Bedarf   ■ Bedarf übersteigt Nutzung   ■ Gedeckter Bedarf   in %



■ Ohne Bedarf   ■ Ungedeckter Bedarf   ■ Bedarf übersteigt Nutzung   ■ Gedeckter Bedarf   in %

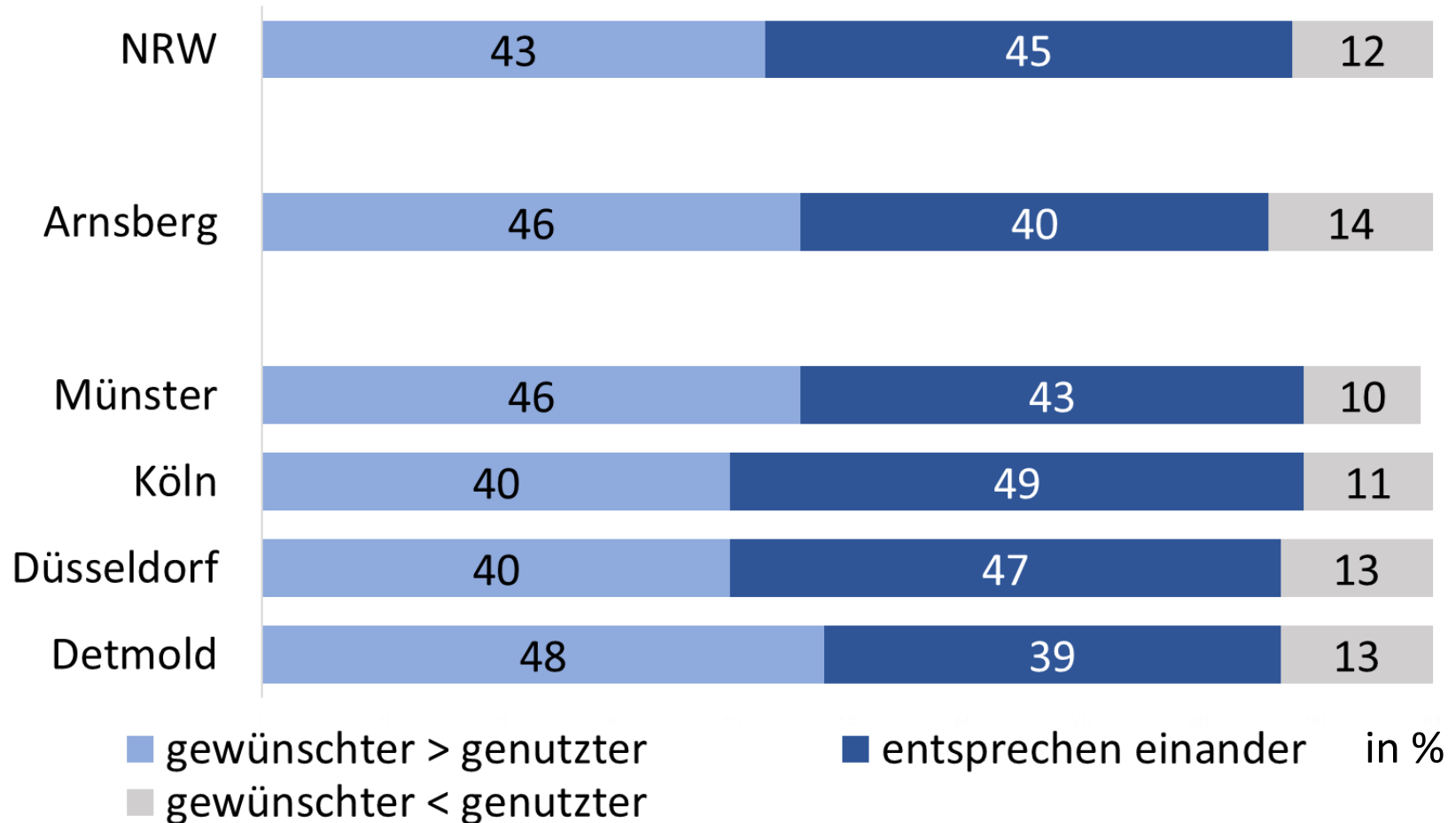


Betreuungsumfänge: ≤ 25 Std. | **> 25 bis ≤ 35** | > 35 Std.





## Gewünschter und genutzter Betreuungsumfang

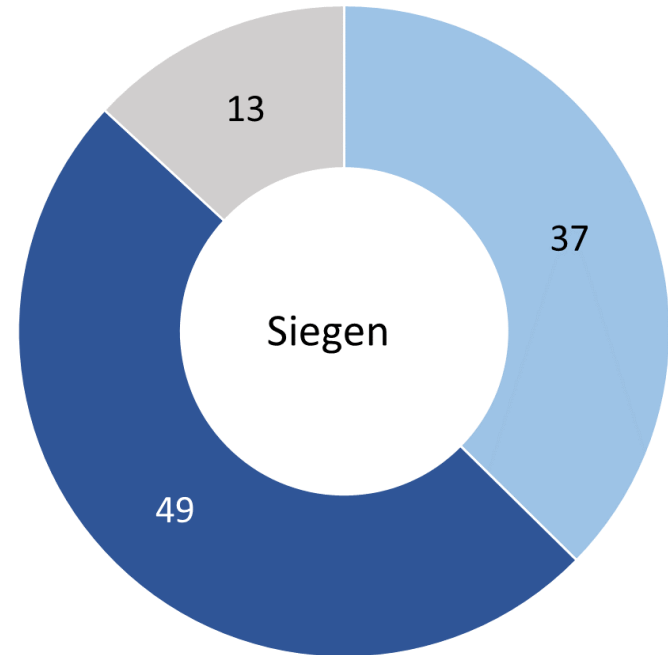
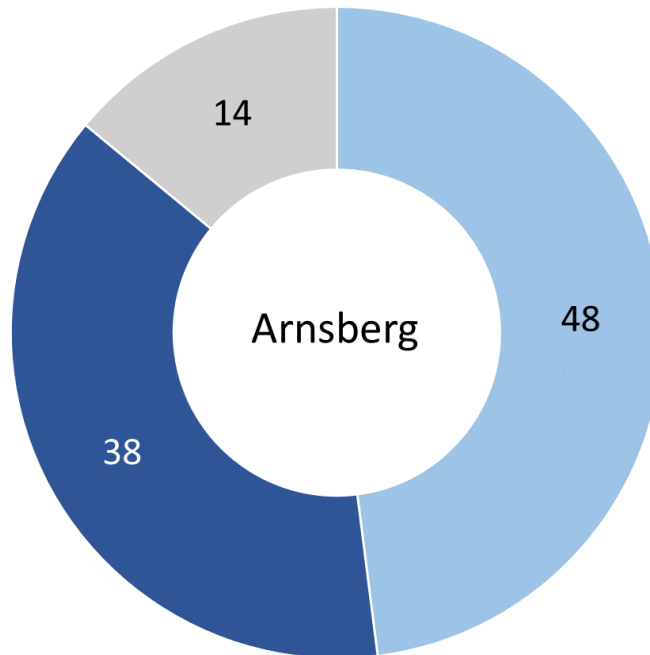


1: Inkonsistenzen in den berichteten Prozentwerten sind im Rundungsverfahren begründet (siehe Münster).

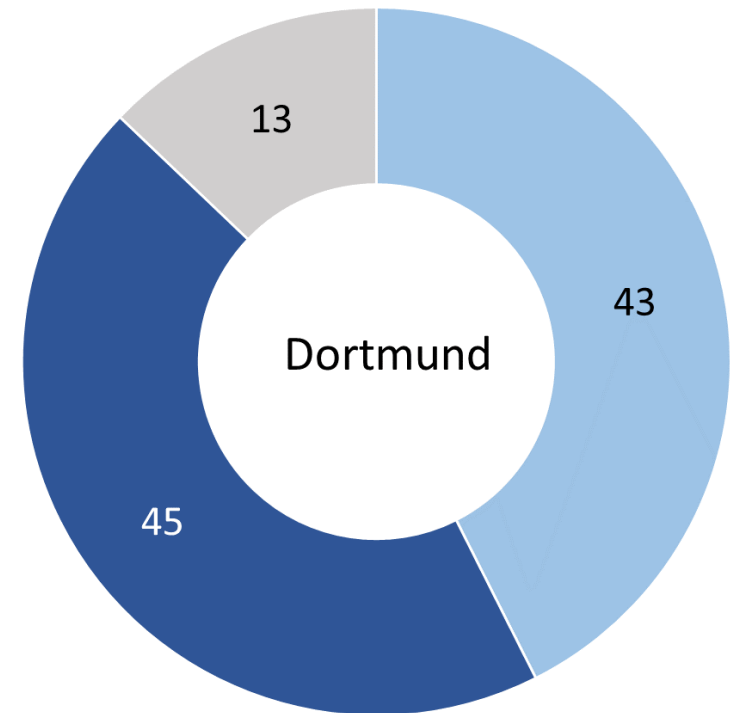
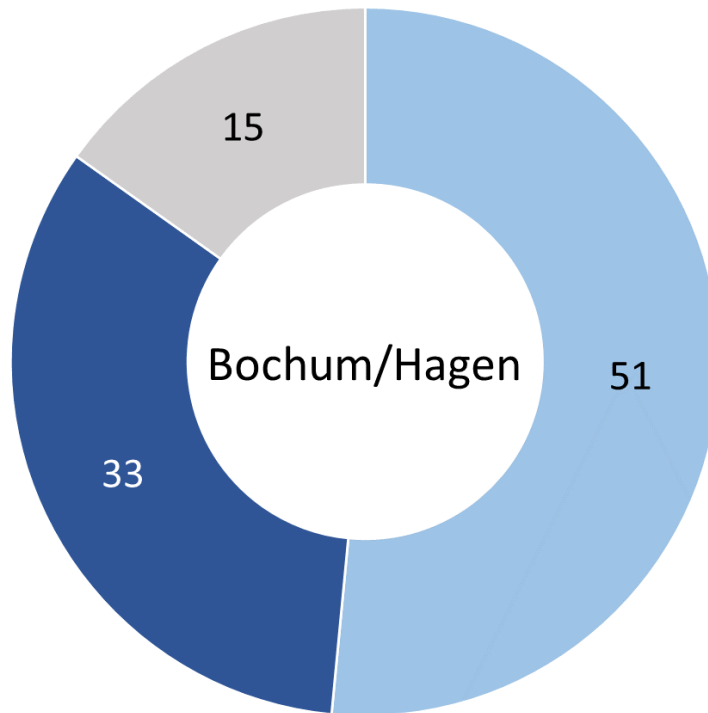




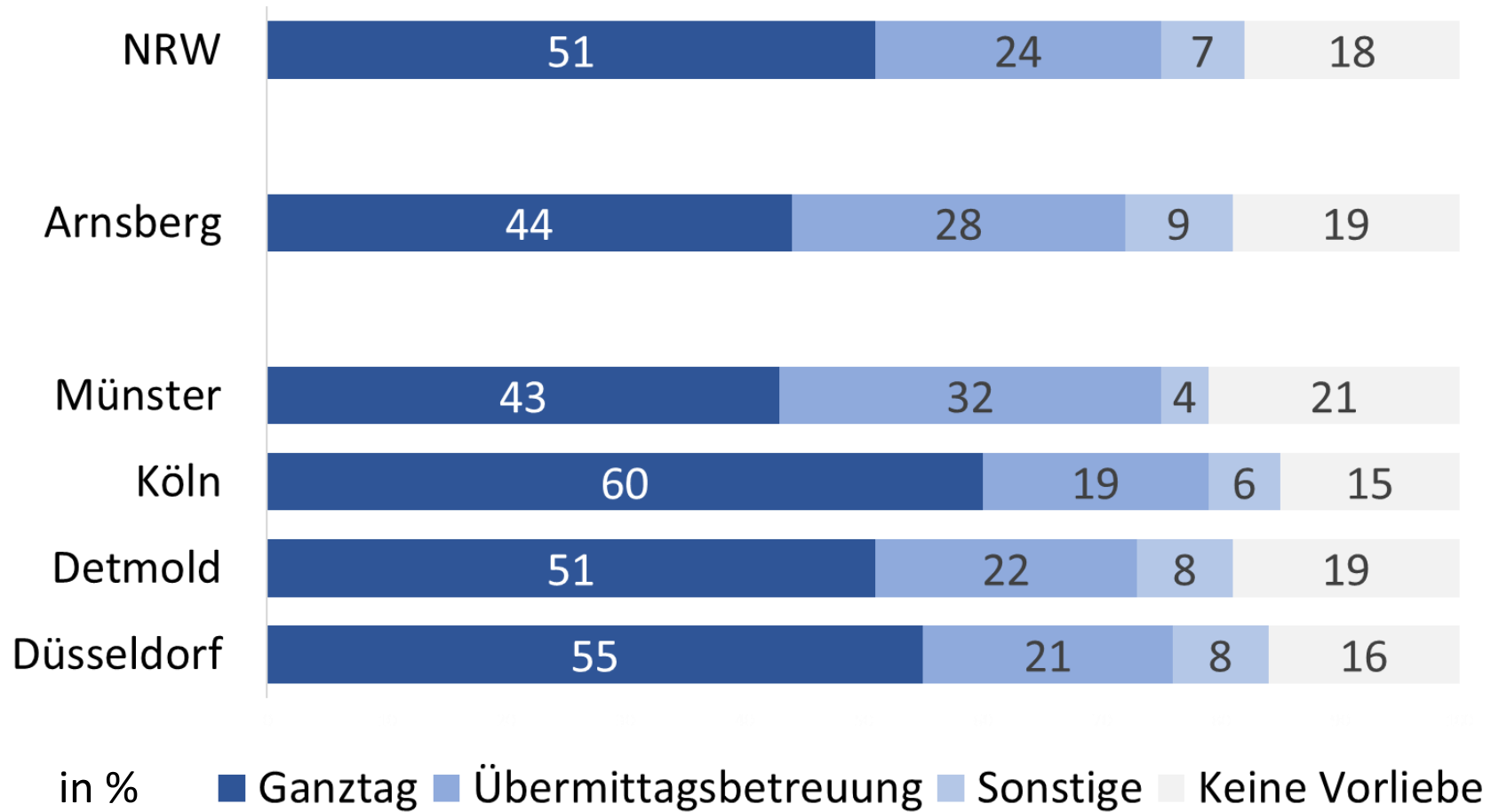
## Gewünschter und genutzter Betreuungsumfang



■ gewünschter > genutzt ■ entsprechen einander ■ gewünschter < genutzt in %



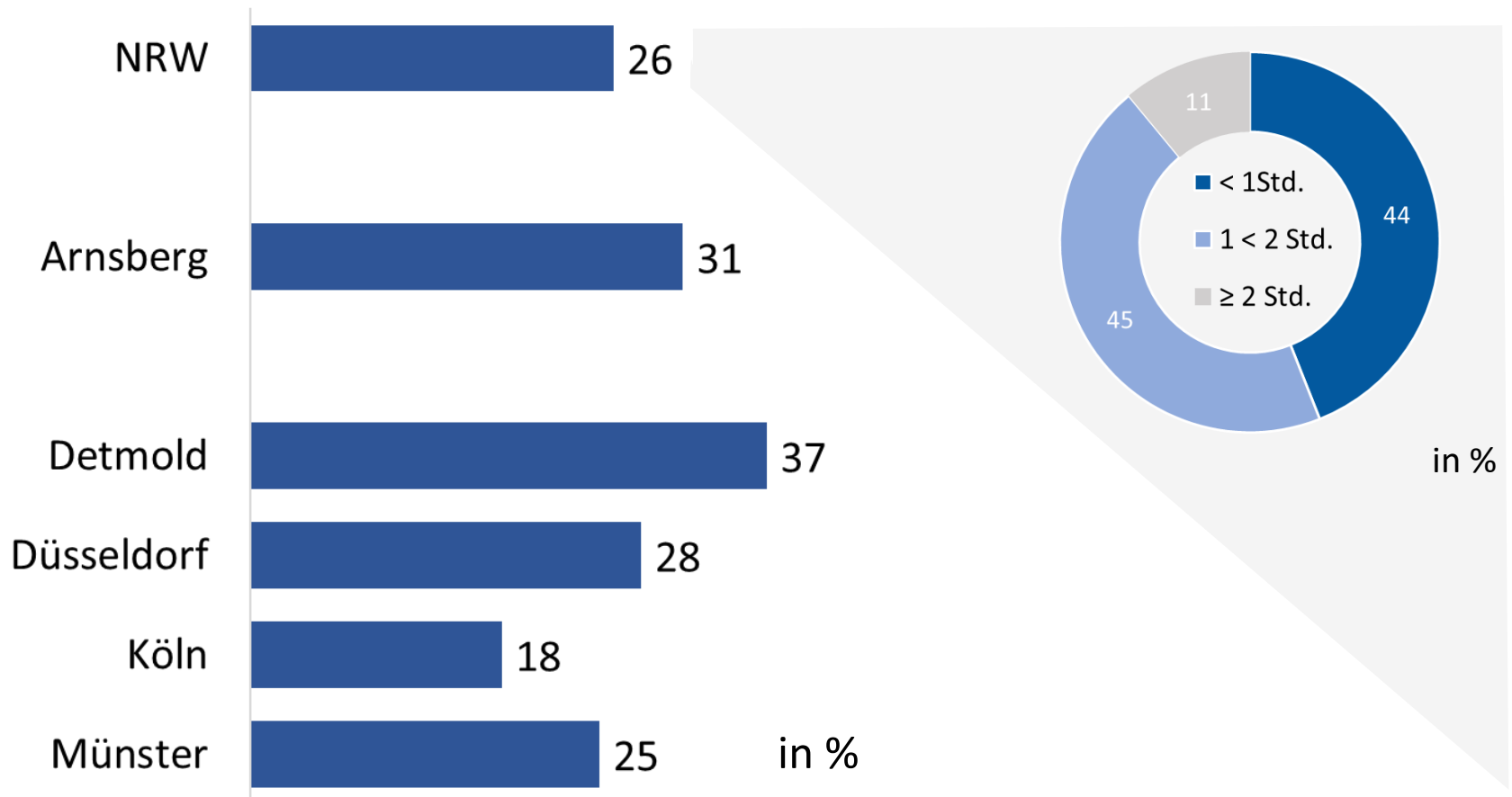
■ gewünschter > genutzt ■ entsprechen einander ■ gewünschter < genutzt in %





Gewünschte Betreuung vor Unterrichtsbeginn

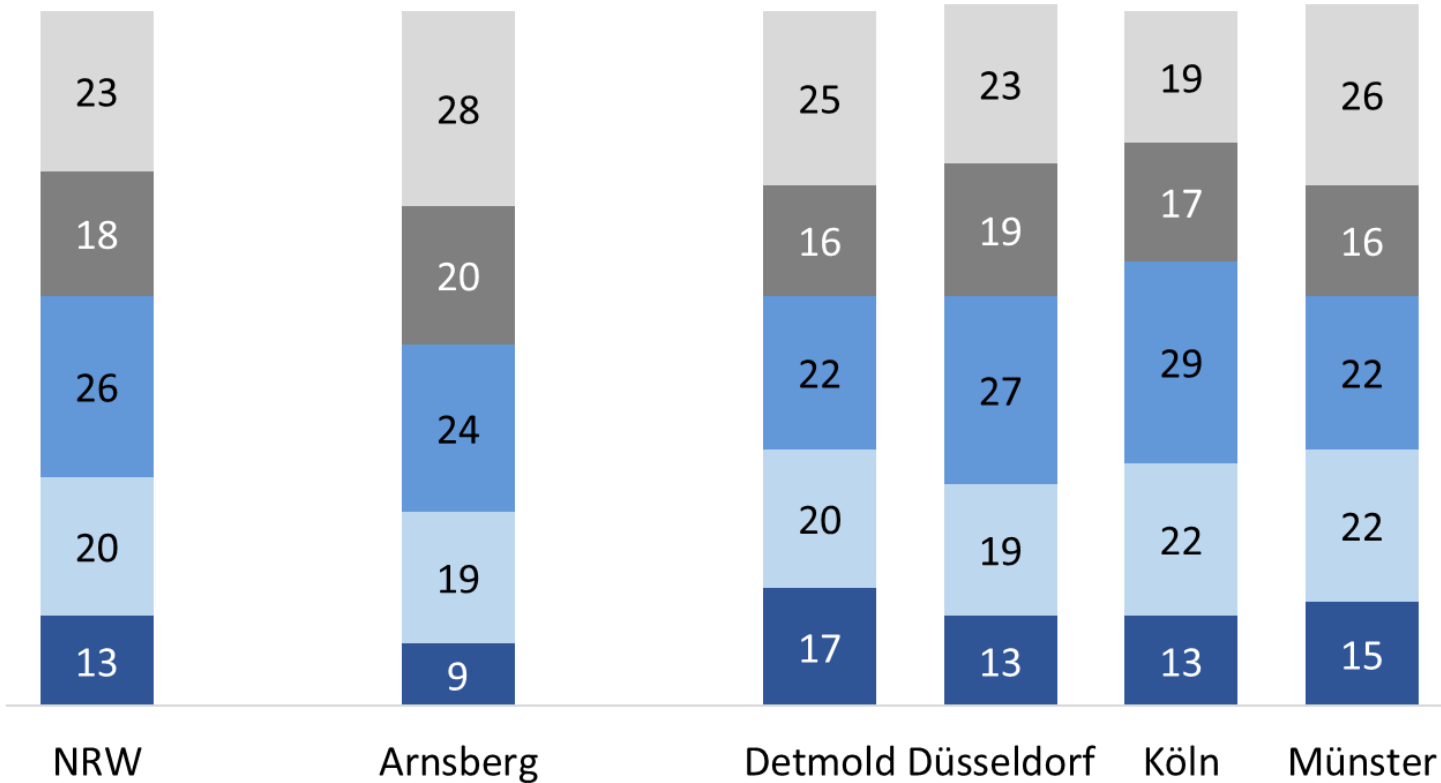
Im Umfang von .. Stunden



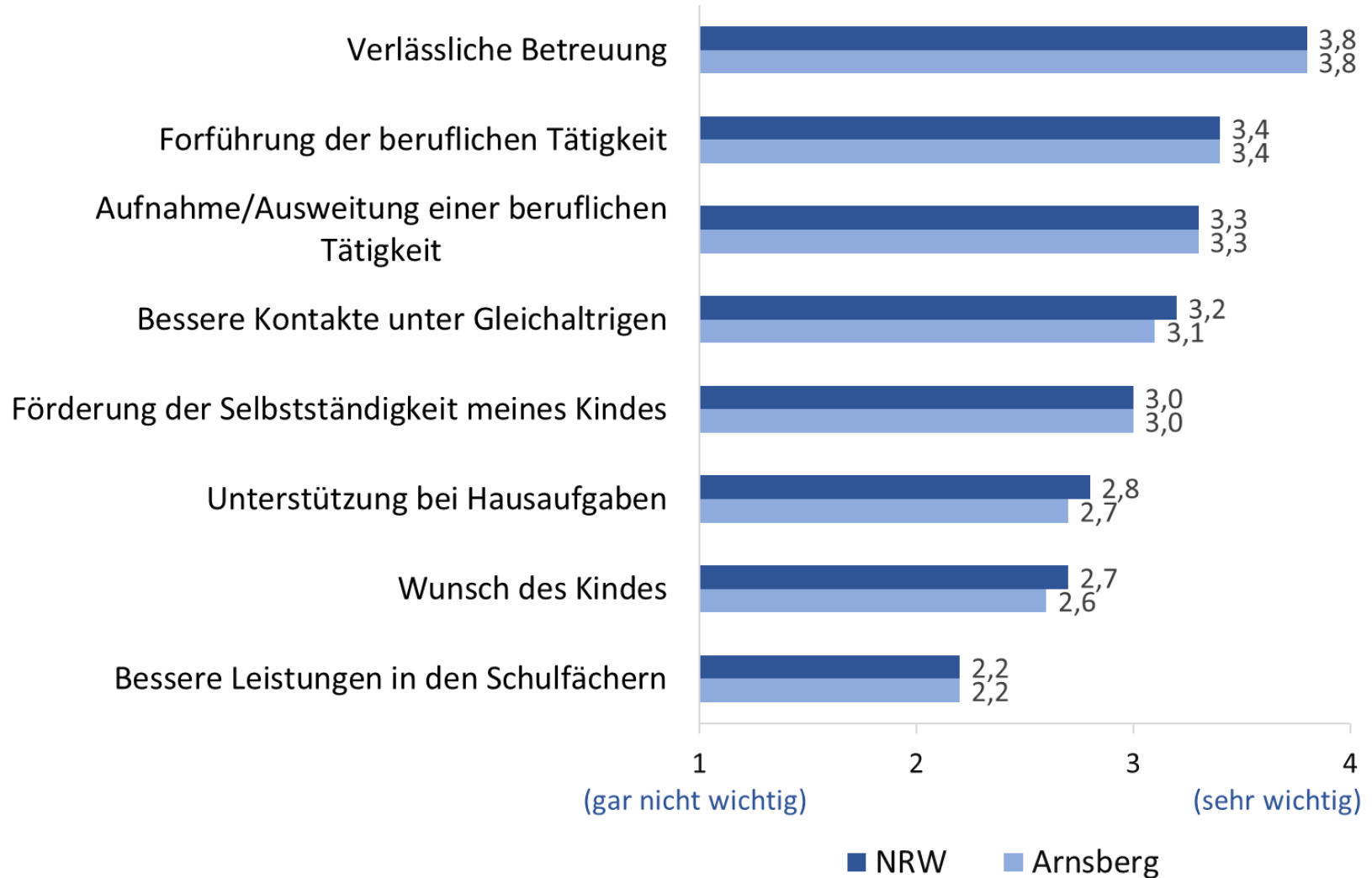


... haben **72% der Eltern** mit generellem Betreuungsbedarf  
(Regierungsbezirk Arnsberg)

### Bedarf im Umfang von ... Wochen



■ 1 bis 3   ■ 4 bis 6   ■ 7 bis 9   ■ 10 und mehr   ■ kein Bedarf   in %







## KONSEQUENZEN FÜR PLANUNGSPROZESSE



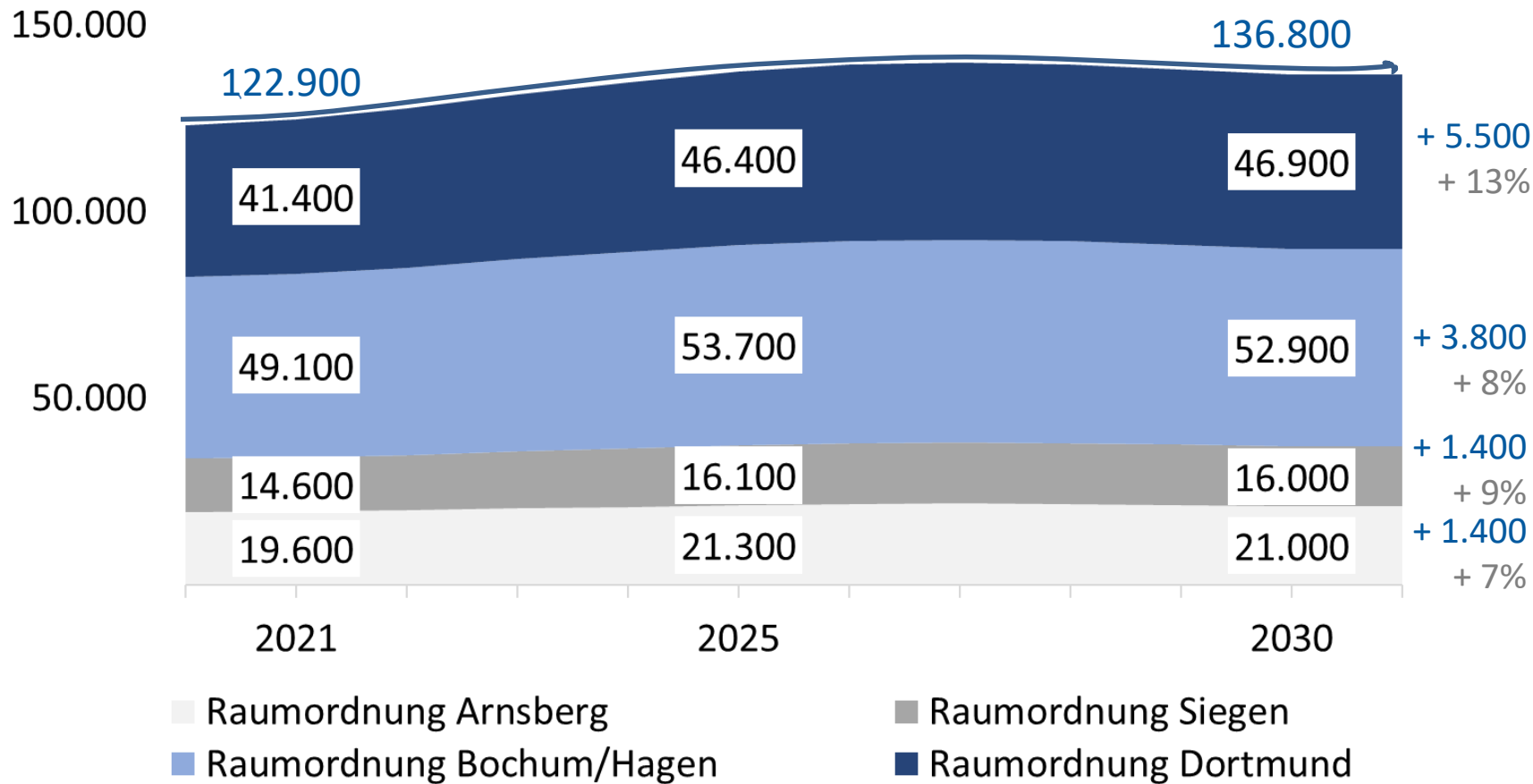
- Unterschiede zwischen den Klassenstufen mit in den Blick nehmen (insb. bei stufenweiser Realisierung des Rechtsanspruchs)
- Konkret an zeitlichen Bedarfen der Eltern orientieren
- Qualitätsorientierten Ausbau berücksichtigen
- Regionale demografische Entwicklungen einbeziehen
- Weitere Entwicklung der elterlichen Bedarfe genau verfolgen





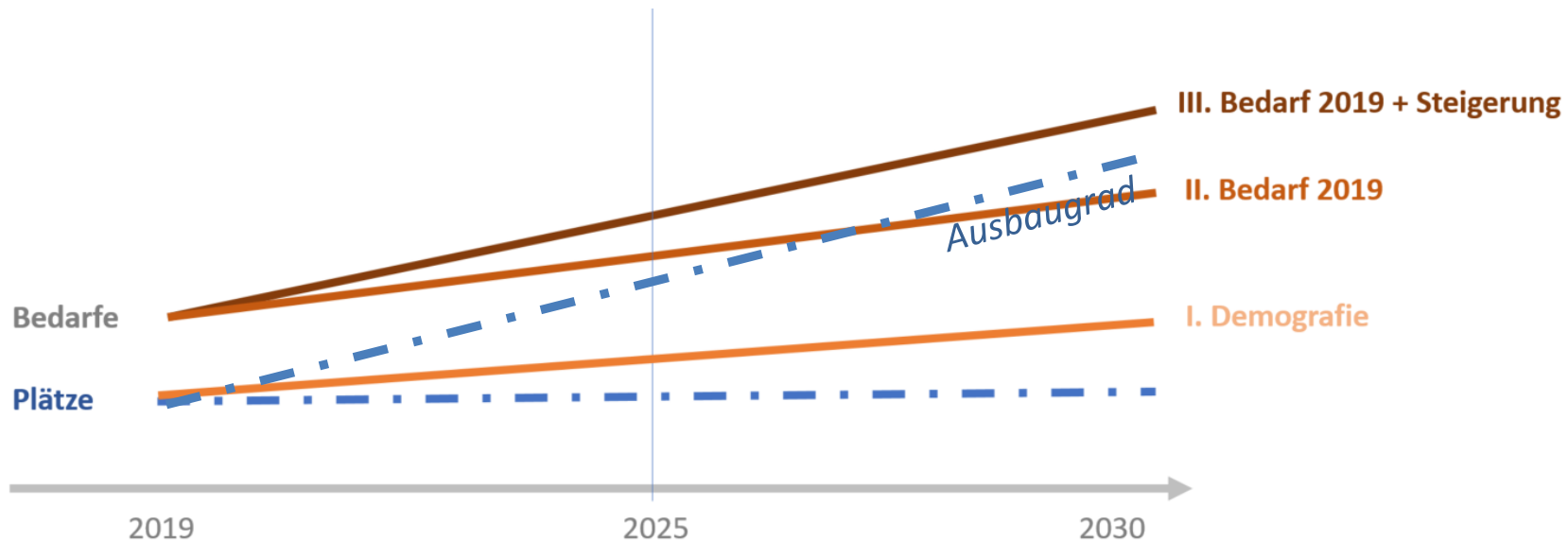
Entwicklung der  
6,5-10,5-Jährigen bis 2030

| Trend   | RB. Arnsberg |
|---------|--------------|
| 2021-25 | + 12.800     |
| 2021-30 | + 12.100     |





## Prognoseszenarien zur Modellierung der elterlichen Bedarfe im Jahr 2025 und darüber hinaus



Quelle: Eigene Darstellung im Anschluss u.a. Böwing-Schmalenbrock u.a. 2020.

# Ausblick



# Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit

Mirja Lange

[mirja.lange@tu-dortmund.de](mailto:mirja.lange@tu-dortmund.de)

Dr. Julia Weischenberg

[julia.weischenberg@tu-dortmund.de](mailto:julia.weischenberg@tu-dortmund.de)



Bericht abrufbar unter

[www.forschungsverbund.tu-dortmund.de](http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de)

# Nachweis der Grafiken

| FOLIE       | Titel                                              | TABELLE/GRAFIK IM BERICHT          |
|-------------|----------------------------------------------------|------------------------------------|
| 8           | Betreuungsbedarf und -quote Regierungsbezirke      | Abbildung 0.1                      |
| 9   10   11 | Betreuungsbedarf und -quote Kreise/kreisfr. Städte | Tabelle 2.3   Tabelle 5.4          |
| 12          | Betreuungsbedarf und -quote Siedlungsstrukturen    | Sonderauswertung                   |
| 13          | Betreuungsbedarf nach Klassenstufe                 | Abbildung 5.2   Sonderauswertung   |
| 14          | Betreuungsbedarf nach Erwerbsumfang                | Abbildung 5.3   Sonderauswertung   |
| 15          | Betreuungsbedarf nach Familienform                 | Abbildung 5.4   Sonderauswertung   |
| 16          | Bedarfsdeckung nach Regierungsbezirken             | Tabelle 5.5   Sonderauswertung     |
| 17   18     | Bedarfsdeckung nach Raumordnungsregionen           | Abbildung 0.2                      |
| 19          | Gewünschter Betreuungsumfang                       | Tabelle 10.1                       |
| 20          | Passung der Betreuungsumfänge   Land               | Tabelle 10.2                       |
| 21   22     | Passung der Betreuungsumfänge   ROR                | Tabelle 10.2                       |
| 23          | Gewünschte Betreuungsform                          | Tabelle 6.1                        |
| 24          | Betreuungsbedarf vor Unterrichtsbeginn             | Tabelle 7.1                        |
| 25          | Betreuungsbedarf in den Schulferien                | Tabelle 9.1                        |
| 26          | Auswahlgründe für Betreuungsbedarf                 | Tabelle 9.2                        |
| 27          | Wichtigkeit ausgew. Aspekte bei Betreuung          | Sonderauswertung                   |
| 29          | Reg. demografische Entwicklungen einbeziehen       | IT NRW, gerundet, eig. Darstellung |
| 30          | Entwicklung der elterlichen Bedarfe verfolgen      | Eigene Darstellung                 |